

Ende Mai erscheint:

„Ave“

der neueste Roman von
Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem

ca. 26 Bogen 8°. Preis geheftet M. 5.50, gebunden M. 7.—

Ⓜ Mit entzückender Umschlagzeichnung von A. Scheiner-Prag

Wie schon in mehreren ihrer früheren, viel gelesenen und rasch beliebt gewordenen Romane führt uns die bekannte Autorin wieder in die Prachtpaläste italienischer Renaissance, in denen die Nachfahren der alten Adelsgeschlechter noch heute residieren. Unter ihrer liebevollen und kenntnisreichen Schilderung öffnen sich vor unserem geistigen Auge deren Säle und Hallen, in denen während ihrer ganzen glänzenden geschichtlichen Vergangenheit sich höchster Prunk mit feinstem, kunstfreudigstem Luxus zu einem harmonischen Ganzen vereinigen. In den Nischen lichtdurchfluteter marmorner Loggien und den Bosketts der Gärten, die in dämmernder Kühle, durch dunkle Zypressen beschattet, von vergangener Pracht träumen, werden die Geister der Vergangenheit wach und raunen und erzählen von längst verschwundenen Geschlechtern, um deren von allen Leidenschaften des Menschenherzens durchflutetes Leben sich die Sage schlingt, hier das Schöne verschönend, das Häßliche mildernd, da das Furchtbare noch furchtbarer hervorhebend.

Der Roman führt uns mitten in das Hochgetriebe der modernen römischen Aristokratie, in dem eine liebliche deutsche Mädchenblume als die Gattin eines der vornehmsten, elegantesten Kavaliere durch diesen an den Rand geistigen und körperlichen Verderbens gebracht wird. Denn ganz im Sinne selbtherrlicher Scheusale vergangener Jahrhunderte verbindet dieser mit höchster äußerer Vornehmheit und Eleganz den inneren Menschen eines Cesare Borgia. Aber er geht an eigenem, früheren Verbrechen zugrunde, noch ehe er sein scheußliches, mit mittelalterlich teuflischer Phantasie ersonnenes neues Verbrechen vollenden kann. Ihn aber ersteht in der Person eines echten deutschen Edelmannes nicht nur ein Retter, sondern auch der Mann, dem ihr jungfräulich rein gebliebenes Herz befreit und jubelnd entgegenfliegt.

Daß in diesem sonst recht ernsten Roman der Humor in Gestalt einer alten, urwüchsig treuen Freundin der Heldin nicht fehlt, läßt ihn dem Leser nur noch lieber werden.

Ich erbitte Ihr Interesse für diese neue Arbeit der viel gelesenen Verfasserin, die man mit vollem Recht als ihre bedeutendste bezeichnen kann.

Zu gleicher Zeit erscheint auch

ein neuer Roman der sehr beliebten Schriftstellerin

Agnes Harder „Alltag“

Ca. 15 Bogen 8°. Preis geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.—

Leid und Freude zieht seine Fäden durch dieses schöne Buch! Agnes Harder ist in der Zergliederung seelischer Konflikte auf der Höhe der Meisterschaft!

Und wie sich die Lebenswanderung des Dr. Jörning und der Martha Klinger vor unserem Auge aufrollt, sich zu einem Märchengebilde leuchtender Empfindungen kristallisiert, so verwebt sich mit diesem eine tief ergreifende beschreibende Natursymbolik, die beide die Leser auf das innigste gefangen nehmen und gewaltig packen.

Bei der großen Beliebtheit, deren sich Agnes Harder beim Publikum zu erfreuen hat, dürfte sich lebhaftes Interesse für diesen neuen Roman lohnend erweisen.

Dresden, den 7. Mai 1917

Max Senfert, Verlagsbuchhandlung

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.
Bei Vorausbestellung bar mit 40% u. 7/6

(Die Einbände, auch die der Freiemplare, berechne ich à 1 Mark.)
Gebundene Exemplare sind auch durch die Barsortimente zu beziehen.